



Demokratielernen und Partizipation

- Ist-Stand und Handlungsfelder -

Wozu kann diese Übersicht dienen?

- Sie gibt einen **Überblick über mögliche Handlungsfelder und Umsetzungsmöglichkeiten** von Demokratielernen und Partizipation.
- Sie kann
 - **Grundlage für eine Bestandsaufnahme** an der Schule sein,
 - helfen, **Handlungsfelder zu identifizieren, Handlungsschwerpunkte zu setzen und Handlungsziele zu definieren,**
 - **Ideen liefern** und zum **Mitmachen motivieren,**
 - **Grundlage für Abstimmungsprozesse und die Entscheidungsfindung** innerhalb der Schulfamilie sein,
 - als **Orientierung für die Bewerbung oder das Schulprogramm** dienen.

Es ist **nicht Voraussetzung**, dass Ihre Schule bereits in möglichst vielen Handlungsfeldern aktiv ist. Zentral ist, dass sie den **Weg hin zu mehr Demokratie und Beteiligung** gehen möchte.

In welchem Handlungsfeld bzw. in welchen Handlungsfeldern sich Ihre Schule weiterentwickeln möchte, hängt von standortspezifischen Gegebenheiten und den Interessen bzw. Ressourcen der Schulgemeinschaft ab. Eine vorläufige **Schwerpunktsetzung** in der Bewerbung ist wünschenswert, kann aber während des Schulentwicklungsprozesses im Projektzeitraum auch noch verändert und angepasst werden.

Handlungsfeld Schulentwicklung

Ausgestaltungsmöglichkeiten/ Konkretisierung	Einschätzung auf einer Skala von 1 – 10 ¹	
An unserer Schule besteht ein Konsens über Haltung und pädagogisches Handeln als Basis für die Förderung von Demokratielernen und Partizipation.		
Diese Übereinkunft sowie alle wichtigen Prozesse und Gremien werden in einem Schulprogramm festgehalten und regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.		
Wir räumen allen schulischen Gremien und der Schulgemeinschaft die Möglichkeit ein, ihre Vorstellungen, Bedürfnisse und Kritik in den Planungsprozess einer Demokratisierung der Schule einzubringen .		
Wir haben Lehrkräfte, Jugendsozialarbeiter bzw. Jugendsozialarbeiterinnen, eine Schulleitung oder andere Akteurinnen bzw. Akteure an der Schule, die Erfahrung oder besondere Qualifikationen im Bereich Demokratielernen und Partizipation haben.	Ja	Nein
An unserer Schule gibt es schulinterne Fortbildungen bzw. Workshops zum Thema Demokratielernen und Partizipation.	Ja	Nein
Sonstiges:		

¹ 1 bedeutet gering ausgeprägt, 10 bedeutet stark ausgeprägt

Handlungsfeld Schulleben/Schulkultur

Ausgestaltungsmöglichkeiten/ Konkretisierung	Einschätzung auf einer Skala von 1 – 10	
Gewaltprävention und die Förderung des sozialen Miteinanders spielen an unserer Schule eine große Rolle (z. B. Projekte wie Klasse 2000/ aufschaut/ Faustlos/ Sozialwirksame Schule).		
Bei uns kennen die Schülerinnen und Schüler Methoden, mit denen sie ihre Konflikte selbst klären können (z. B. Giraffensprache/ Peermediation/ Friedenstreppe).		
Heterogenität und Vielfalt wird an unserer Schule ernst genommen (indem wir Unterschiedlichkeit anerkennen, Barrieren abbauen, unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigen, Teilhabe ermöglichen).		
An unserer Schule wird die gesamte Schulgemeinschaft bei möglichst vielen Planungs- und Entscheidungsprozessen einbezogen (z. B. Gestaltung des Schulhauses oder Pausenhofes/ Formulierung von Hausordnung und Pausenregeln/ Gestaltung von Festen).		
Bei uns gibt es eine lebendige Feedbackkultur in Bezug auf schulische Aktionen und Entwicklungen (z. B. Onlineumfragen, Fragebogenaktionen bei Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften).		
An unserer Schule gibt es eine Schülerzeitung oder einen Schulfunk , durch die die Schulgemeinschaft über wichtige Entwicklungen und Aktionen an der Schule informiert wird.	Ja	Nein
Bei uns an der Schule gibt es ein Patensystem (z. B. Lesepatenschaften/ Lernpatenschaften/ Tutorinnen bzw. Tutoren).	Ja	Nein
Sonstiges:		

Handlungsfeld Unterrichtskultur

Ausgestaltungsmöglichkeiten/ Konkretisierung	Einschätzung auf einer Skala von 1 – 10
Die Entwicklung eines demokratischen Habitus ist sowohl wichtiger Inhalt als auch zentrales Ziel des Unterrichts (z. B. Ich kann zuhören./ Ich kann mir eine eigene Meinung bilden und sie vertreten./ Ich kann andere Perspektiven einnehmen bzw. zulassen).	
Um Informationen einholen, beurteilen und einordnen zu können, spielt die Entwicklung von Medienkompetenz in unserem Unterricht eine wichtige Rolle.	
Wir greifen aktuelle und politische Themen im Unterricht auf (z. B. Corona/ Wahlen).	
Interessen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler werden bei der Auswahl der Unterrichtsthemen und -methoden berücksichtigt (z. B. durch Debatte/ Aushandlungsgespräch/ Diskussion).	
Die Kinder werden als Subjekte des eigenen Lernprozesses in dessen Planung und Reflexion mit einbezogen (z. B. durch Lernentwicklungsgespräche/ Lerntagebuch/ Schülersprechstunde).	
Bei uns gibt es viele Wahlmöglichkeiten, wie Schülerinnen und Schüler ihren Lernprozess gestalten können (z. B. Wo arbeite ich? Wann erledige ich was? Mit wem arbeite ich zusammen? Welche Medien wähle ich aus?).	
Wir wenden Lernformen an, die Selbständigkeit und Selbstverantwortung fördern (z. B. Wochenplanarbeit/ Lernen durch Lehren/ Projektarbeit).	
Feedback ist selbstverständlicher Teil unseres Unterrichts.	
Sonstiges:	

Handlungsfeld Projekte und Aktionen

Ausgestaltungsmöglichkeiten/ Konkretisierung	Einschätzung auf einer Skala von 1 – 10
Wir führen klasseninterne Projekte oder Planspiele durch, die gesellschaftsrelevante Themen zum Inhalt haben (z. B. Rassismus/ Geschlechtergerechtigkeit/ Inklusion/ Kinderrechte).	
Wir beteiligen uns an schulübergreifenden Projekten im Rahmen von Demokratielernen und Partizipation (z. B. Schule gegen Rassismus/ Umweltschule).	
Wir führen an unserer Schule Projekte und Aktionen durch, die über die Schule hinaus in die Gesellschaft hineinwirken (z. B. in Form von Service-Learning / „Bildung für nachhaltige Entwicklung“).	
Wir führen an unserer Schule (klassenübergreifende) Projekttag oder Projektwochen mit intensiver Eigenbeteiligung der Schülerinnen und Schüler durch. (z. B. Wahl des Themas/ Wahl der Organisationsform/ Beteiligung an Planung und Durchführung).	
Sonstiges:	

Ämter- und Gremienarbeit

Ausgestaltungsmöglichkeiten/ Konkretisierung	Bestandsaufnahme	
Bei uns werden Klassensprecherinnen bzw. Klassensprecher gewählt.	Ja	Nein
An unserer Schule gibt es einen Klassenrat .	Ja	Nein
Bei uns gibt es eine Klassensprecherkonferenz/ ein Schülerparlament.	Ja	Nein
An unserer Schule werden regelmäßige Schulversammlungen abgehalten.	Ja	Nein
Wir haben gewählte Schülersprecherinnen bzw. Schülersprecher .	Ja	Nein
Wir haben eine AG Schülerrat oder eine andere Form des Kinderrates an der Schule.	Ja	Nein
Wir nehmen mit unseren Schülerinnen und Schülern an außerschulischen Veranstaltungen zur Schülerpartizipation teil (z. B. Kinder- und Jugendforum, Kindersprechstunde der Gemeinde/ Kinder- und Jugendkonferenz).	Ja	Nein
An unserer Schule werden Klassensprecher und Klassensprecherinnen bzw. Schülersprecherinnen und Schülersprecherinnen durch Workshops oder Coaching auf ihre Aufgaben vorbereitet .	Ja	Nein
Bei uns ermöglichen Diskussions- und Beteiligungsforen (z. B. Schulforum, Runder Tisch, Schulparlament) möglichst vielen schulischen Akteurinnen bzw. Akteuren sich in Planungs- und Entscheidungsprozesse einzubringen.	Ja	Nein
Sonstiges:		



